Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 18 258
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)

vom 19. März 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. März 2019)

zum Thema:
Reparaturarbeiten am Berliner Hauptbahnhof

und **Antwort** vom 28. März 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. April 2019)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/18 258
vom 19. März 2019
Reparaturarbeiten am Berliner Hauptbahnhof

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:
Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Deutsche Bahn AG (DB AG) um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Was ist der Grund für diese Undichtigkeit und seit wann besteht diese?

Antwort zu 1:

Die DB AG führt aus:

„Seit Herbst 2018 besteht eine Undichtigkeit in der Entwässerung des Ost-West Daches Berlin Hauptbahnhof (Hbf).“

Frage 2:

Weshalb wird die Undichtigkeit nicht zeitnah beseitigt?

Antwort zu 2:

Die DB AG führt aus:

„Die Ortung der Schadstelle erforderte umfangreiche Aktivitäten und war abhängig von der Witterung.“

Frage 3:

Wann wird die Undichtigkeit beseitigt?

Antwort zu 3:

Die DB AG führt aus:

„Der Mangel wird in der 14. KW 2019 beseitigt sein."

Frage 4:

Inwieweit nimmt die Deutsche Bahn AG eine Gefährdung Ihrer Fahrgäste in diesem Zusammenhang ernst?

Antwort zu 4:

Die DB AG führt aus:

„Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit im Hbf wurden in dem betroffenen Bereich Maßnahmen ergriffen damit es zu keiner Pfützenbildung kommt."

Frage 5:

Wie beurteilt die Deutsche Bahn AG den gegenwärtigen Zustand im Hinblick auf Unfallgefahren (Rutschgefahr, Wassereinwirkungen im Zusammenhang mit elektrischem Strom)?

Antwort zu 5:

Die DB AG führt aus:

„Mit den getroffenen Maßnahmen ist sichergestellt, dass es keine Unfallgefahren für Personen im Hbf durch diese Undichtigkeit gibt."

Frage 6:

Wie beurteilt der Senat diesen Zustand am stark frequentierten Berliner Hauptbahnhof?

Antwort zu 6:

Da die Undichtigkeit zeitnah beseitigt sein wird und durch die, von der Deutschen Bahn getroffenen, Maßnahmen derzeit keine Gefährdung für die Nutzerinnen und Nutzer des Berliner Hauptbahnhofes durch den Zustand des Ost-West Daches besteht, sieht der Senat keinen zusätzlichen Handlungsbedarf zu den Bemühungen der DB.

Berlin, den 28.03.2019

In Vertretung

Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz